

NABU Templin kämpft um Naturschutz: Schutzzäune fallen!



Am Uferweg des Stadtsees in Templin wurden kürzlich die Schutzzäune für neu gepflanzte Bäume entfernt. Dies sorgte für Entsetzen und Kritik seitens der NABU-Kindergruppe, insbesondere von deren Leiterin Nicole Steinland. Sie äußerte, dass diese Maßnahme die Naturschutzarbeit der Kinder, die aktiv bei der Baumpflanzung geholfen hatten, massiv missachte. Die Baumpflanzung war in enger Abstimmung mit der Stadt Templin durchgeführt worden, nachdem geschützte Bäume abgeholzt wurden. Der NABU-Regionalverband Templin hatte der Stadt daraufhin die Jungbäume gespendet, um einen Ausgleich zu schaffen.

Steinland betont, dass die Initiative der Kinder eine wichtige Rolle im Naturschutz spielt. So hat die NABU-Kindergruppe Templin bereits diverse Projekte erfolgreich umgesetzt. Zuletzt haben die Kinder Frühblüher im Bürgergarten und vor dem Multikulturellen Centrum gepflanzt. Zudem halfen sie bei der

Reaktivierung eines Feuchtbiotops, beim Pflanzen von Weiden und beim Bau von Nisthilfen für Wasservögel. Auch die Überwachung von Wasserständen und das Zählen von Orchideen zählen zu den engagierten Aktivitäten der Gruppe. Dies zeigt das große Engagement der Kinder, die sich in verschiedenen Naturschutzprojekten einbringen.

Engagement für Naturschutz

Die NABU-Kindergruppe trifft sich regelmäßig, um Projekte wie das Ablesen von Pegelständen und das Arten-Monitoring durchzuführen. Auch das Sammeln von Wildpflanzensamen sowie Arbeiten im Lübbesee-Moor und Vogelbeobachtungen stehen auf der Agenda. Diese vielfältigen Aktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, wie sie [nabu-templin.de](<https://www.nabu-templin.de/mitmachen/kindergruppe-nabu-templin/>) anmerkt.

Ein zusätzliches Projekt der Gruppe ist der Naturschutzgarten an der Kurmeile in Templin. Dort arbeiten die Kinder in einem Umfeld, das kürzlich mit einer neuen Holzhütte ausgestattet wurde. Diese Hütte wurde durch die Unterstützung von mehreren Partnern errichtet, darunter die Umweltstiftung „Blauer Adler“ der Allianz, welche Material sponserte, und das Sägewerk Bohm, das Material und die Eingangstür stellte. Die Templiner Dachdecker GmbH stellte zudem Arbeitsleistungen kostenlos zur Verfügung.

Einblicke in die Gruppenaktivitäten

Regelmäßig beräumt die NABU-Kindergruppe Flächen am Kanal für Orchideen und andere Pflanzen. Ihre geplante Entwicklung eines Naturschutzgartens orientiert sich an einem erfolgreichen Modell im schwedischen Schwedt, welches auf 8000 Quadratmetern verschiedene Lebensräume bietet. In diesem Jahr wurden bereits Zwiebeln, Johannisbeersträucher und Blumen in den Garten gepflanzt, das fördert nicht nur den Naturschutz, sondern schult auch das Umweltbewusstsein der

jugen Teilnehmer.

Die Aktivitäten der NABU-Kindergruppe sind eingebettet in ein größeres Netzwerk von umweltbewussten Organisationen für Kinder und Jugendliche. Organisationen wie die NAJU setzen sich bundesweit für Umweltbildung und den aktiven Naturschutz ein. Diese Organisationen bieten darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme, wie etwa als TeamerIn in Gruppen oder als KindergruppenleiterIn, um das Engagement für den Schutz der Natur weiter zu fördern, wie auf [reset.org](https://reset.org/umwelt-und-naturschutz-kinder-und-jugendliche-machen-mit/) beschrieben wird.

Statistische Auswertung

Ort: Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Vorfall: Sabotage

Ursache: Sabotage, Sanktionen umgehen

Festnahmen: 1

Beste Referenz: [ndr.de](https://www.ndr.de)

Weitere Infos: [zdf.de](https://www.zdf.de)

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)